

Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Neue Aktien der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIBs: 16. Februar 2022 | Anzahl der Aktualisierungen des WIBs: 0

1.	Art, die genaue Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers
	<p>603.000 auf den Inhaber lautende Neue Stückaktien aus dem Genehmigten Kapital der Emittentin mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 Euro der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft zum Ausgabepreis von je 1,65 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2022 (im Folgenden „Aktien“ / „Neue Aktien“). Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) der Neuen Aktien lautet DE000A3DCH31.</p>
2.	Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte
	<p>Funktionsweise: Bei Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien verbriefen einen Anteil an einer Aktiengesellschaft. Die Neuen Aktien werden ab dem 24. Februar 2022 ausschließlich im Wege eines Bezugsrechts (einschließlich eines Rechts auf Überbezug) an die Altaktionäre der Gesellschaft angeboten.</p> <p>Rechte: Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte. Zu den Verwaltungsrechten gehören das Recht auf Teilnahme an und das Stimmrecht in der Hauptversammlung. Das Stimmrecht gibt dem Aktionär das Recht, an der Beschlussfassung auf der Hauptversammlung durch Teilnahme an der Abstimmung mitzuwirken. Das Stimmrecht wird nach der Anzahl der Aktien ausgeübt. Jede Aktie gewährt eine Stimme.</p> <p>Gewinnanteilsberechtigung: Die Neuen Aktien sind mit laufender Gewinnanteilsberechtigung, Dividende, ab 01. Januar 2022 ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über die Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die Hauptversammlung jährlich in den ersten acht Monaten des nachfolgenden Geschäftsjahres. Die Höhe des Anteils eines Aktionärs an einer Dividendenausschüttung bestimmt sich nach der Anzahl der gehaltenen Aktien. Die ordentliche Hauptversammlung legt in einem Gewinnverwendungsbeschluss die Höhe des Dividendenanspruchs der Aktionäre fest. Beschlossene Dividenden sind grundsätzlich am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag fällig, sofern die Hauptversammlung keine spätere Fälligkeit festlegt. Dividendenansprüche verjähren in drei Jahren.</p> <p>Verlustbeteiligung der Aktionäre: Eine unmittelbare Beteiligung an etwaigen Verlusten der Emittentin besteht nicht. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich jedoch der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann.</p> <p>Rechte im Fall der Liquidation: Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin.</p> <p>Übertragbarkeit: Die Neuen Aktien gehören zur gleichen Gattung wie die bisherigen Aktien der Gesellschaft. Die Aktien sind nach den gesetzlichen Regelungen frei übertragbar. Es bestehen keine Verkaufsbeschränkungen oder Einschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit der Aktien der Emittentin. Eine Einbeziehung der angebotenen Aktien in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf ist geplant. Die bisherigen Aktien der Emittentin sind bereits in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf einbezogen.</p> <p>Form, Verbriefung: Die angebotenen Neuen Aktien werden zusammen mit den bisherigen Aktien der Gesellschaft in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG hinterlegt wird. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile.</p>
3.	Angaben zur Identität der Anbieterin, der Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers
	<p>Anbieterin und Emittentin ist die Consulting Team Holding Aktiengesellschaft mit Sitz in Hildesheim (Geschäftsanschrift: Osterstraße 39 A, 31134 Hildesheim). Die Gesellschaft wurde am 02. Dezember 2013 gegründet und am 16. Januar 2014 im Handelsregister des Amtsgerichts Hildesheim unter der Nummer HRB 203709 eingetragen.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, die Verwaltung, der Erwerb, die Gründung und der Verkauf von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen. Die Anbieterin und Emittentin erwirbt Beteiligungen an Unternehmen verschiedener Marktsegmente. Sie hält Beteiligungen an Projektgesellschaften, die Eigentümer von Wohn- und Gewerbeimmobilien, Solarparks, Logistikzentren bzw. Schiffen sind. Zudem ist die Emittentin an Beteiligungsgesellschaften (Venture Capital und Private Equity) beteiligt. Im Rahmen dessen bestehen unmittelbare Beteiligungen an der M+C Grundbesitz GmbH & Co. KG, PSZ Stadthagen GmbH & Co. KG, CT Siebente Immobilienfond GmbH & Co. KG, Solarpark Niepars GmbH & Co. KG, CT Sehnde GmbH & Co. KG, CT Zweitmarkt Fonds GmbH & Co. KG, CT HVT GmbH & Co. KG, CT SONE GmbH & Co. KG, Kristin Schifffahrtsgesellschaft GmbH & Co. KG, Schifffahrtsgesellschaft Annika B mbH & Co. KG, Schifffahrtsgesellschaft Nina B mbH & Co. KG und Schifffahrtsgesellschaft Luca B mbH & Co. KG.</p> <p>Es ist beabsichtigt, zukünftig weitere Investitionen und Beteiligungen in den Bereichen Immobilien, Erneuerbare Energien, Transport & Logistik sowie Infrastruktur vorzunehmen.</p> <p>Ein Garantiegeber existiert nicht.</p>
4.	Die mit dem Wertpapier, der Emittentin und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken
	<p>Die Aktien der Emittentin sind mit Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Anbieterin/Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, Gewinne zu erwirtschaften und somit Dividenden auf die Aktien auszuschütten. Das maximale Risiko besteht im Totalverlust des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Risiken, die dem Wertpapier eigen sind</p> <p>Insolvenzrisiko: Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an etwaigen Verlusten der Emittentin. Eine Insolvenz der Emittentin könnte zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals aller Aktionäre führen.</p>

	<p>Handelbarkeit: Die Aktien sind frei übertragbar und werden im Freiverkehr der Börsen Düsseldorf gelistet sein. Der Freiverkehr ist kein sehr liquider Markt. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien unter Umständen überhaupt nicht möglich ist, da sich kein Käufer finden lässt.</p> <p>Dividendenrisiko: Die Aktien sind nicht mit einem festen Zinssatz ausgestattet, sondern werden ergebnisabhängig mit einer Dividende bedient. Die Höhe des Dividendenanspruchs richtet sich nach dem Ergebnis der Emittentin und dem Gewinnausschüttungsbeschluss der Hauptversammlung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin Dividendenzahlungen an die Aktionäre nicht erfolgen.</p> <p>Risiko der Verwässerung: Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung des Stimm- und Gewinnrechtsanteils der Aktionäre führen würde.</p> <p>Risiken, die der Emittentin eigen sind</p> <p>Die wesentlichen unternehmerischen Risiken der Emittentin sind nachfolgend dargestellt. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann, einzeln oder zusammen mit anderen Umständen, die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Blind-Pool-Risiko: Die Verwendung des Kapitals aus den angebotenen Aktien steht seitens der Emittentin zum Datum des WIBs nicht fest. Es handelt sich daher um ein Blind-Pool-Konzept. Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt von der Auswahl der Beteiligungen durch die Emittentin ab. Aktionäre können sich im Vorfeld nicht über konkrete Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, informieren. Aktionäre müssen sich darauf verlassen, dass die Emittentin die Gesellschaften sorgfältig und unter Berücksichtigung ihrer Bonität auswählt. Es besteht das Risiko, dass trotz Beachtung der relevanten Auswahlkriterien Gesellschaften durch die Emittentin ausgewählt werden, die sich negativ entwickeln. Dies kann dazu führen, dass die jeweilige Gesellschaft nicht genügend Einnahmen erzielt und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt.</p> <p>Risiken aus der Beteiligung an Immobilienprojektgesellschaften: Die Emittentin ist an Projektgesellschaften beteiligt, die Immobilien erwerben, halten und verwalten. Es besteht das Risiko, dass die Preise für den Kauf von Immobilien durch die Marktentwicklung steigen, die Finanzierungsbedingungen bei Banken sich mit dem Marktumfeld verschlechtern und geringere Erlöse als geplant mit der Vermietung oder dem Verkauf erzielt werden. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft und somit auch die Beteiligungen der Emittentin auswirken.</p> <p>Risiken aus der Beteiligung an Solarparkprojektgesellschaften: Die Emittentin ist an einer Projektgesellschaft beteiligt, die einen Solarpark hält. Die technische Verfügbarkeit von Solaranlagen kann aufgrund von Abschaltungen und Betriebsunterbrechungen vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt sein, so dass weniger oder kein elektrischer Strom erzeugt werden kann. Auch können eine Verschlechterung des Wirkungsgrads, insbesondere der Solarmodule und der Wechselrichter, Verschattung, außergewöhnliche Verschmutzung oder Schneebedeckung der Moduloberflächen die Stromproduktion beeinträchtigen. Zudem sind Solaranlagen von der Intensität der Sonnenstrahlung abhängig. Eine geringere oder ausbleibende Stromerzeugung könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft und somit auch die Beteiligung der Emittentin auswirken.</p> <p>Risiken aus Venture Capital Beteiligungen: Die Emittentin ist an Gesellschaften beteiligt, die ihrerseits sich an anderen Unternehmen beteiligen (Private Equity und Venture Capital). Die Entwicklung dieser Beteiligungsgesellschaften ist ihrerseits von der Auswahl der Beteiligungen abhängig. Entwickeln sich Beteiligungen negativ, besteht das Risiko, dass die Beteiligungsgesellschaft keine Beteiligungserträge erwirtschaftet. Soweit eine negative Entwicklung über einen längeren Zeitraum anhält, besteht das Risiko einer Wertberichtigung, was zu einem (Teil-)Verlust der eingesetzten Mittel führt. Dies könnte sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsgesellschaft und somit auch die Beteiligungen der Emittentin auswirken.</p> <p>Marktrisiken: Die Märkte auf denen die Beteiligungsunternehmen aktiv sind, an denen sich die Emittentin beteiligt, können von konjunkturellen Schwankungen betroffen sein, die sich mittelbar und unmittelbar auf die Geschäftstätigkeiten auswirken können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass widrige Marktbedingungen sich vorübergehend oder dauerhaft negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Beteiligungsunternehmen auswirken, so dass Zahlungen an die Emittentin geringer ausfallen würden und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt. Dies könnte zu geringeren Dividenden der Anleger oder sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals der Anleger führen.</p> <p>Personen- und Personalrisiko: Die Emittentin ist als kleines Unternehmen in hohem Maße abhängig von der Fähigkeit, hochqualifizierte Direktoren zu gewinnen und zu halten. Ein möglicher Ausfall solcher Führungskräfte könnte die Leistungsfähigkeit der Emittentin beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzanlage der Gesellschaft haben.</p> <p>Schlüsselpersonenrisiko: Die beiden Mitglieder des Vorstands, Herr Thomas Bartels und Herr Rainer Bernd Kochan, sind zudem bei der Consulting Team Vermögensverwaltung AG bzw. der Erste CT Beteiligungskapital GmbH Vorstand bzw. Geschäftsführer. Die Consulting Team Vermögensverwaltung AG platziert unter anderem neue Aktien der Emittentin. Die Erste CT Beteiligungskapital GmbH ist Komplementärin in Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt hat. Die Doppelrolle der Vorstände könnte zu Interessenkonflikten führen. Der Einfluss der Vorstände auf die Geschicke der Gesellschaft stellt ein Schlüsselpersonenrisiko da.</p>
<p>5. Verschuldungsgrad der Emittentin und eines etwaigen Garantiegebers auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses</p>	
	<p>Auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 (Einzelabschluss) berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin betrug 56,63 %. Die Berechnung des Verschuldungsgrads erfolgte nach folgender Formel: Verschuldungsgrad = (Verbindlichkeiten + Rückstellungen) / Eigenkapital x 100.</p>
<p>6. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</p>	
	<p>Bei der Anlage in Aktien besteht unter keinen Marktbedingungen ein Anspruch auf eine feste Verzinsung oder auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Der Aktionär hat vielmehr im Falle von Bilanzgewinnen einen Anspruch auf Ausschüttung von Dividenden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf oder über den Freiverkehr, wobei sich der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Ein wesentlicher Faktor für die Nachfrage ist dabei die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin.</p> <p>Der Veräußerungspreis der Aktien und die Fähigkeit, Dividenden zu zahlen, hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin ab. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin. Zu den wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Emittentin bestimmen, zählen die Bonität der Unternehmen, an denen sich die</p>

	<p>Emittentin beteiligt hat, aber auch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft im Allgemeinen sowie die Entwicklung des Marktes für Immobilien, Erneuerbare Energien, Transport & Logistik sowie Infrastruktur im Speziellen (im Folgenden „Marktbedingungen“), auf dem die Beteiligungsunternehmen aktiv sind. Unter zukünftigen Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin neutral sind, würde die Emittentin konstante Überschüsse erzielen, die eine konstante Dividendenauszahlung ermöglichen. Für das Geschäftsjahr 2020 betrug die Dividende 0,03 Euro je Aktie. Die Nachfrage nach Aktien der Emittentin wäre in einem solchen Fall ebenfalls konstant, was zu einem gleichmäßigen Kursverlauf der Aktien im Freiverkehr der Börse Düsseldorf führen könnte. Hingegen könnten in Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin positiv sind, höhere Überschüsse entstehen, wodurch es zu einer höheren Dividendenauszahlung kommen kann. Höhere Überschüsse können auch zu einer Kursteigerung der Aktien im Freiverkehr führen. Unter negativen zukünftigen Marktbedingungen würden Dividendenauszahlungen hingegen geringer bzw. ganz ausfallen, so dass auch die Nachfrage nach Aktien der Emittentin sinkt, wodurch geringere Kurse an der Börse resultieren könnten und damit geringere Veräußerungspreise erzielt würden. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche des Aktionärs.</p>
7.	<p>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</p> <p>Kosten für den Aktionär Der Aktionär hat den Ausgabepreis der Aktien in Höhe von 1,65 Euro je Aktie zu leisten. Es werden dem Aktionär keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt. Kosten entstehen bei der Bank, die das Depot des Aktionärs führt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten des Aktionärs entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden.</p> <p>Kosten und Provisionen für die Emittentin Im Zusammenhang mit der Erstellung des Wertpapier-Informationsblatts und des Zeichnungsscheins fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung sowie für die Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von 1.000 Euro an. Für die Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der Zeichnung, Verbriefung und Lieferung der Neuen Aktien, deren Einbeziehung in die bestehende Notierung im Börsenhandel (Freiverkehr) und die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister fallen Provisionen für Banken und Kosten für weitere Dienstleister in Höhe von 25.000 Euro an. Die Gesamtkosten betragen somit 26.000 Euro und werden durch den Emissionserlös aus der Ausgabe der Neuen Aktien beglichen.</p>
8.	<p>Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</p> <p>Gegenstand des Angebots: 603.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 Euro der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft.</p> <p>Ausgabepreis: Die Anleger können insgesamt 603.000 neu ausgegebene Aktien zu einem Ausgabepreis von 1,65 Euro je Aktie erwerben.</p> <p>Mindestzeichnung: Die Mindestzeichnung beträgt eine Aktie.</p> <p>Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 24. Februar 2022 (0:00 Uhr) und endet am 10. März 2022 (24:00 Uhr).</p> <p>Bezugsangebot und Verfahren: Den Altaktionären wird das Bezugsrecht dergestalt gewährt, dass die Neuen Aktien von der Quirin Privatbank AG, Berlin, auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Emittentin und der Quirin Privatbank AG im Verhältnis 15:1 mittelbar zum Bezug angeboten werden. Auf je 15 alte Aktien kann jeder Aktionär eine neue Aktie zum Ausgabebetrag von je EUR 1,65 zeichnen und beziehen. Nicht bezogene Aktien werden im Wege des Überbezugs den Altaktionären zum Erwerb angeboten. Ein Widerrufsrecht besteht nicht.</p> <p>Die Quirin Privatbank AG wurde zur Zeichnung und Übernahme der Neuen Aktien mit der Verpflichtung zugelassen, diese im Wege des mittelbaren Bezugsrechts anzubieten und in dem Umfang zu zeichnen und zu übernehmen, in dem die Aktien fristgemäß von Aktionären bezogen werden. Die Ausübung des Bezugsrechts erfolgt über die Depotbanken innerhalb der Bezugsfrist.</p> <p>Die Bezugsfrist beginnt am 24. Februar 2022 (0:00 Uhr) und endet am 10. März 2022 (24:00 Uhr).</p> <p>Die Neuen Aktien werden gemeinsam mit den alten Aktien in einer Globalurkunde verbrieft. Nach Zahlung des Kaufpreises und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgt bzgl. der jeweils erworbenen Anzahl von Neuen Aktien eine Lieferung der Aktien in das Depot des Aktionärs. Die Einbuchung wird voraussichtlich innerhalb einer Bearbeitungszeit von 14 Tagen ab Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister erfolgen. Die Zeichnungen werden unverbindlich und damit rückabgewickelt, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 30. Juni 2022 in das Handelsregister eingetragen ist. Eingezahlte Beträge werden zurückgezahlt.</p> <p>Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt 994.950 Euro. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>
9.	<p>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</p> <p>Der Nettoemissionserlös beträgt unter Berücksichtigung des maximalen Emissionsvolumens abzüglich der Emissionskosten der Emittentin gem. Ziff. 7 968.950 Euro und wird von der Emittentin zum Erwerb weiterer Beteiligungen an Unternehmen in verschiedenen Marktsegmenten verwendet. Zum Datum des WIBs stehen konkrete Beteiligungen zur Verwendung des Nettoemissionserlöses durch die Emittentin noch nicht fest.</p>
	<p>Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 WpPG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). - Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Aktionär erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin und Emittentin des Wertpapiers. - Der letzte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 (Einzelabschluss) ist als Anlage diesem Wertpapier-Informationsblatt beigelegt und wird zur kostenlosen Ausgabe auf der Internetseite der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft (https://ct-holding.de/investor-relations/) bereitgehalten. - Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots in Form des Bezugsrechts für Altaktionäre einschließlich Überbezug, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	5.505.166,58		5.713,1
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>990.757,08</u>		<u>426,3</u>
		6.495.923,66	6.139,4
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.291.197,05		722,0
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.787.611,89</u>		<u>7.398,5</u>
		10.078.808,94	8.120,5
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		695.695,06	983,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
- davon Disagio Euro 9.583,00 (TEuro 10,8)		9.955,00	11,2
		<hr/> 17.280.382,66 <hr/>	<hr/> 15.254,6 <hr/>

Bilanz zum 31. Dezember 2020

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital in Aktien		8.375.000,00	8.375,0
II. Kapitalrücklage		1.295.500,06	1.295,5
III. Gewinnvortrag		135.180,66	89,4
IV. Jahresüberschuss		1.226.605,03	297,0
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	243.424,77		128,1
2. sonstige Rückstellungen	<u>14.856,00</u>		<u>13,7</u>
		258.280,77	141,8
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	414.800,00		330,8
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 414.800,00 (TEuro 330,8)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.575.016,14</u>		<u>4.725,1</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 75.016,14 (TEuro 125,1)			5.055,9
		5.989.816,14	
		17.280.382,66	15.254,6

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	112.188,74
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>9.824,23</u>	<u>0,00</u>
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 9.824,23 (Euro 0,00)	9.824,23	112.188,74
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.521,42	1.231,22
b) Werbe- und Reisekosten	0,00	925,34
c) verschiedene betriebliche Kosten	69.438,90	28.751,37
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>679,21</u>	<u>4.675,28</u>
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 679,21 (Euro 4.675,28)	71.639,53	35.583,21
3. Erträge aus Beteiligungen	1.588.048,16	353.044,36
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	419.330,35	347.982,85
5. Verlustanteile aus Mitunternehmerschaften	226.837,38	144.687,45
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 226.837,38 (Euro 144.687,45)		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	214.899,93	129.420,50
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>277.220,87</u>	<u>206.527,39</u>
8. Ergebnis nach Steuern	1.226.605,03	296.997,40
9. Jahresüberschuss	<u>1.226.605,03</u>	<u>296.997,40</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Der Jahresabschluss der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft, Hildesheim, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Hildesheim unter HRB 203709 wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 1.450.000,00 Euro (Vorjahr: 2.550.000 Euro).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 5.500.000,00 Euro (Vorjahr: 4.600.000,00 Euro).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 489.816,14 Euro (Vorjahr: 455.909,50 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 5.500.000,00 Euro (Vorjahr: 4.600.000,00 Euro).

Jahresabschluss 2020

Consulting Team Holding AG, Hildesheim

Sonstige Angaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Unterschrift der Geschäftsführung

Hildesheim, 28. April 2021

Vorstand

Jahresabschluss 2020

Consulting Team Holding AG, Hildesheim

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Stand 31.12.2020 Euro	Abschreibungen				Stand 31.12.2020 Euro	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwerte	
	Stand 01.01.2020 Euro	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Stand 01.01.2020 Euro	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen			Stand 31.12.2020 Euro	Stand 31.12.2019 Euro
		Euro	Euro	Euro			Euro	Euro	Euro			Euro	Euro
Anlagevermögen													
Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	6.004.563,74	1,82	0,00	0,00	6.004.565,56	291.451,80	207.947,18	0,00	0,00	499.398,98	0,00	5.505.166,58	5.713.111,94
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	426.314,74	564.442,34	0,00	0,00	990.757,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	990.757,08	426.314,74
Summe Finanzanlagen	6.430.878,48	564.444,16	0,00	0,00	6.995.322,64	291.451,80	207.947,18	0,00	0,00	499.398,98	0,00	6.495.923,66	6.139.426,68
Summe Anlagevermögen	6.430.878,48	564.444,16	0,00	0,00	6.995.322,64	291.451,80	207.947,18	0,00	0,00	499.398,98	0,00	6.495.923,66	6.139.426,68